Offen, aufgestellt und motiviert

Autor(en): **Spring, Kathrin**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 6: **Sanfte Medizin und Spitex**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-822199

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Offen, aufgestellt und motiviert

Flurina Weisskopf absolviert in der Spitex Basel die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit. Im Final des Wettbewerbes «Lehrling des Jahres» der Stadt Basel erreichte die 22-Jährige den ausgezeichneten 3. Rang.

ks // «Mega, einfach mega cool», sagt Flurina Weisskopf am Telefon kurz nach der Preisverleihung im Scala in Basel, «ich hätte nie gedacht, dass ich so gut abschneide!». 94 Lehrlinge hatten sich um die Auszeichnung beworben, eine Fachjury bestimmte die 12 Finalisten. Sie mussten an einem Contest-Tag beweisen, was sie können: Geprüft wurden unter anderem die Persönlichkeit, berufsübergreifendes Wissen und Medienkompetenz. In einem Internet-Voting mit Videopräsentation bewarben sie sich zudem um die Gunst der Öffentlichkeit. Ziel des Wettbewerbs war u.a., das Image der Berufslehre weiter zu steigern.

Fachfrau Gesundheit ist der zweite Beruf, den Flurina Weisskopf erlernt. Zuvor hat sie eine Lehre als Sportartikelverkäuferin absolviert. Sie schildert ihren Lebensweg so: «Ich hatte schon als Kind eine soziale Ader. Mich macht es glücklich, andern Menschen zu helfen. Als Verkäuferin konnte ich dieses Bedürfnis nie so richtig ausleben. In einer Berufsberatung vernahm ich von der Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit, und glücklicherweise hatte die Spitex Basel eine offene Lehrstelle.

Ehrlich gesagt wusste ich zuvor fast nichts über die Spitex – vor allem nicht, welch breites Spektrum von Leistungen angeboten wird. Ich erlebe den Beruf als sehr abwechslungsreich und habe in den vergangenen zweieinhalb Jahren viele positive Erfahrungen gesammelt. Das Schönste sind die kleinen Geschenke, die man von Patientinnen und Patienten bekommt: ein Lachen oder ein herzliches Danke. Das sind Momente, die man mir nie mehr wegnehmen kann.

Natürlich gibt es auch negative Erlebnisse, aber meist sind sie lehrreich und wichtig für die Ausbildung. Als ich erstmals alleine zu Kundinnen und Kunden unterwegs war, hatte ich Mühe damit, besonders wenn es sich um einsame oder etwas verwahrloste Menschen handelte. Inzwischen kann ich mit solchen Situationen besser umgehen. Ich habe gemerkt, dass in den meisten Menschen etwas sehr Tolles steckt.

Ich schätze es übrigens, dass wir bei der Spitex Basel mit dem Velo unterwegs sind. Auch in meiner Freizeit steht Sport im Vordergrund – als Ausgleich und um Energie zu tanken. Ich spiele schon seit zehn Jahren Fussball in einer Damenmannschaft.

Bild: Spitex Basel

Die 22-jährige Flurina Weisskopf von der Spitex Basel: «Ich bin stolz auf mich, dass ich es in den Final des Lehrling-Wettbewerbes schaffte und jetzt sogar noch Bronze geholt habe.»

Das Einzige, was ich in der Spitex vermisse, ist die Teamarbeit. Im Praktikum an einem Spital habe ich das Arbeiten im Team kennengelernt. Das hat mir viel Sicherheit gegeben.

Zu meinen Stärken würde ich meine offene, aufgestellte und einfühlsame Art zählen. Damit kann ich bei der Kundschaft viel Vertrauen gewinnen. Das vereinfacht die Arbeit. Ich bin ein motivierter Mensch, habe Ziele im Leben. Das nächste ist ein erfolgreicher Lehrabschluss. Ich habe aber auch eine chaotische Seite. So fällt mir manchmal das Organisieren von Abläufen noch schwer, doch ich arbeite daran.

Nach dem Abschluss werde ich für einen viermonatigen Sprachaufenthalt nach Vancouver fliegen. Ob ich danach die Ausbildung zur Pflegefachfrau absolviere, weiss ich im Moment noch nicht.

Die Ausbildung zur Fachfrau/Fachmann Gesundheit empfehle ich all jenen, die einen abwechslungsreichen Beruf suchen. Geeignet ist, wer verantwortungsbewusst, flexibel und einfühlsam ist. Und wer eine gewisse Liebe zu den Menschen mitbringt.»